



Geschäftsbericht 2021

Wogeno Mogelsberg
Aeschstrasse 23
9122 Mogelsberg
info.kontakt@wogeno-mogelsberg.clubdesk.com
www.wogeno-mogelsberg.ch



Wogeno Mogelsberg

Die Wogeno Mogelsberg ist eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft. Sie bietet Wohnraum in Kostenmiete für altersdurchmischtes Wohnen mit einer Vielzahl an Gemeinschaftsräumen. Weiter verpachtet sie den zugehörigen Landwirtschaftsbetrieb mit 16 Hektaren, auf dem die Wohnliegenschaft eingebettet ist. Die Wogeno Mogelsberg fördert einen gemeinschaftlichen, ökologischen, bodenständigen, sozialen und ethischen Lebensstil.

Bericht der Verwaltung

(dmt/dh) Der Umgang mit dem Coronavirus forderte die Genossenschaft heraus. Die ständigen Anpassungen der Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus wurden jeweils in der Verwaltung vorbereitet und der Genossenschaft vorgelegt. Ein Konsens konnte nicht erreicht werden, dafür zumindest tragfähige Lösungen. Die monatlichen GVs wurden online abgehalten. Die Spannungen nahmen ab, nicht aber die Differenzen. Es gab keine Austritte.

Die Wogeno Mogelsberg lebt vom Engagement der Bewohnenden. Der hohe Einsatz ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Welche das sind, und wie sie positiv entwickelt werden können, wurde an Workshops im 2020 abgeholt. Die Umsetzung folgte nun im 2021. So werden die Informationen für Interessierte angepasst, ein Kommunikationskonzept gegen innen und aussen wurde entwickelt, eine Mediationsgruppe wurde gebildet, und es wurde die Möglichkeit von Entschädigung statt Arbeit, und eine Ausschlussmöglichkeit geschaffen.

Der Feuerschutz wurde weiter verbessert. Wir erstellten eine Übersicht der getroffenen Entscheide. Für politische Aushänge und Schriften legten wir den Umgang fest und richteten einen Raum für politische Auseinandersetzungen ein.



Gemeinschaft



(ew) Das Jahr 2021 war für die AG Gemeinschaft eine Herausforderung. Viele gemeinsame Anlässe konnten, auf Grund von Corona, nicht durchgeführt werden. Veranstaltungen, welche draussen stattfanden, waren dieses Jahr wieder gefragt.

Die schon traditionelle Ostereiersuche und der in diesem Jahr durchgeführten Eierlauf, fand vor allem bei den Familien, grossen Anklang.

Im Juni gingen wir auf Biberspurenuche, nach Brunnadern an den Necker. Der Biberkenner Andreas erklärte uns den Lebensraum, den der Biber auch am Necker gefunden hat.

Am Erntedank konnten wir das Mandala mit Naturmaterialien, draussen auf dem Süd Platz, miteinander gestalten. Die MogimusikerInnen haben uns beim Singen unterstützt. Dieses Jahr entstand durch das mitgebrachte Gemüse, teilweise aus unseren Gärten, ein feines Nachtessen. Die Gemüsepfanne war eine Augenweide. Dem Samichlaus haben wir auch dieses Jahr geholfen, Grittibänze zu backen und zu verteilen.

Bau und Unterhalt



(ak) Einige Projekte zur Erneuerung erwiesen sich als komplex und gaben immer wieder Anlass zu Diskussionen und sind deshalb noch auf der Pendenzenliste: Böden im Gemeinschaftsraum und der Küche, Dach des Gemeinschaftsraums sanieren, Lüftung im Gemeinschaftsraum, Malerarbeiten an Läden und Fenstern und Kreuzstöcken. Internetanschlüsse zur Vermeidung von W-Lan.

Der Zustand des Bauernhauses gibt auch vor allem wegen der Wärmedämmung Anlass zur Sanierung. Eine Expertise der Firma Unihome ergab: Ein Abriss und Neubau wäre nicht sinnvoll, schlägt aber

Investitionen in der Grössenordnung von einigen Hunderttausend Franken vor.

Diverse kleinere Unterhaltsarbeiten und Erneuerungen wurden erledigt betreffend: Schliessanlage, Dachfenster, Sanitäranlagen, Elektrobereich.

Umgebung und Garten



(sd/sk) Nach der Umgestaltung des Südplatzes im 2020 kam dieses Jahr die Gestaltung des Ostplatzes an die Reihe; in Zusammenarbeit mit der AG Kinderrat ging es darum, einerseits für die Kinder geeignete Erlebnisräume, andererseits für alle Generationen ansprechende Begegnungs- und Aufenthaltsräume zu schaffen. Im Jahr 2021 wurden die meisten Elemente umgesetzt, darunter der

Kiesplatz unter der Linde, eine Hollywoodschaukel, eine Röhrenrutschbahn, eine Matschküche sowie ein Holzdeck unter dem Nussbaum.

Im gleichen Sektor erhielt die wunderschöne Linde einen Sicherheitschnitt und als ökologische Aufwertung wurde das Dach des Bauwagens begrünt.

Die lang ersehnte Treppe in den Garten wurde realisiert und gegenüber auf der anderen Strassenseite steht jetzt auch ein Rosenbogen als Eingang zum Gemüsegarten. Die AG Garten und Umgebung kümmerte sich speziell weiter um die naturnahe Begrünung der Böschung zur Aeschstrasse, um die Sitzbänke, um die Himbeeranlage und um die Verteilung der Gartenparzellen.

Landwirtschaft



(sd/sk) Die 2019 gestarteten Baurechtsverhandlungen wurden trotz vielen Bemühungen begraben; für die Pächterfamilie gab es zu viele Unsicherheiten. Die Diskussionen haben einige Fragen über den weiteren Weg „unserer“ Landwirtschaft aufgeworfen, die wir 2022 mittels Fragebogen und Workshops angehen wollen.

Es zeigt sich immer deutlicher, dass die Gemeinde vor dem Verkauf des Landwirtschaftsbetriebs nur noch die nötigsten Erneuerungen gemacht hatte. Die Mängelliste ist während den Baurechts- Verhandlungen brach gelegen, sukzessive gewachsen und nun sind die Erneuerungen unausweichlich, weshalb wir 2021 mit deren Priorisierung und Planung gestartet haben. Im 2022 sollen die dringendsten Erneuerungen erledigt werden.

Bereits im Sommer 2021 wurde der erste Teil der Sanierung der Wasserfassungen abgeschlossen; Die ärgste Feuchtstelle ist nun trocken gelegt und der Brunnen beim Stall bringt dank einer neuen Wasserfassung wieder reichlich Wasser.

Seit Herbst 2021 ist Stefan Keller Mitglied unserer AG und wir bearbeiten seither intensiv die Erneuerungen.

Öffentlichkeitsarbeit

(sd/bk) Im laufenden Jahr gab es keine Neuvermietungen.

Es wurde ein Besuchstag eingeführt; immer am ersten Freitag eines Monats können sich Interessierte anmelden und werden von 14-16h durch unsere Anlage geführt. Die Besuchstage sind auf unserer Homepage veröffentlicht.

Nebst Privaten haben sich für unser Projekt auch eine Zeitung und zwei Institutionen interessiert: Im St.Galler Tagblatt ist unter dem Titel «Vom Armenhaus zum Mehrgenerationenhaus» ein Artikel über uns erschienen.

Das ETH Wohnforum hat eine Dokumentation von 19 Generationenwohnen-Projekten erstellt im Rahmen des Forschungsprojektes «Generationenwohnen in langfristiger Perspektive – von der Intention zur gelebten Umsetzung. Die Broschüre ist im Clubdesk abrufbar.

Dieses Forschungsprojekt wird nun von der Berner Fachhochschule weitergeführt mit Workshops zum Gedankenaustausch zwischen verschiedenen Generationenprojekten – wissenschaftliche Perspektive wird bereichert durch praktische Erfahrungen.

Kinderrat

(drt/jm) Zu Jahresbeginn wurde der Budgetantrag für das Projekt des Ostplatzes, das wir im 2021 im Kinderrat starteten, gutgeheissen. Aufgrund der intensiven Mitarbeit aller Mitglieder der AG Kinderrat in diesem Projekt konzentrierten sich die Tätigkeiten in diesem Jahr hauptsächlich auf den Ostplatz.

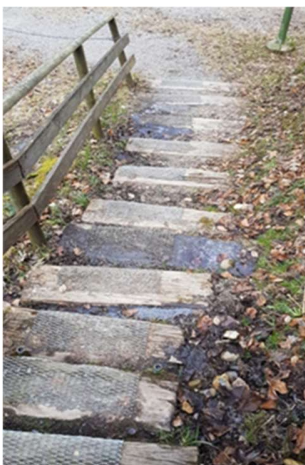


Am Aktionsmorgen vom 11. September wurde mit den Kindern ein Apéro vorbereitet um den Ostplatz einzuweihen. Die Zeit wurde auch genutzt, um den Weg zur Rutschbahn durch Malarbeiten attraktiver zu gestalten. Zu Eröffnungsbeginn gab es dann für alle ein Rutschticket bevor wir den herrlichen Apéro auf dem neuen wunderschönen Lindenplatz genossen. Die Umsetzung des Projektes beinhaltet sehr viel Engagement, das dabei auch gewürdigt wurde.

Im November traf sich die AG Kinderrat um das Jahr 2022 zu planen. Anlässe zu den Jahreszeiten (beispielsweise wie die diesjährige Kartoffelernte), Sitzungen mit den Kindern, Planungssitzungen und Ideen für ein neues Austauschgefäss für alle Familien wurden festgehalten.



Verkehr



(sa/uh) Durch das Jahr hindurch hatte die AG Verkehr keine Traktanden und deshalb keine regelmässigen Sitzungen abgehalten. Ende Jahr stellten wir fest, dass die Treppe zum Bahnhof stellenweise sehr vereist war, da das Wasser vom Hang nicht richtig ablaufen konnte. Da wir an diesen Stellen fast nicht mehr durchgehen konnten ohne auszurutschen, haben wir uns an die Gemeinde gewandt.

Der Werkhof der Gemeinde hat schnell reagiert und die Stellen gesplittet und einen behelfsmässigen Entwässerungsgraben gemacht.

Ein weiteres Thema hat sich angebahnt: die Altersheimstrasse hinunter zu unseren Nachbarn weist vermehrt Löcher im Belag auf, die bald einmal repariert werden müssen. Das wird im 2022 weiterverfolgt.

Projektgruppe Solaranlage

Die Generalversammlung hat die Projektgruppe Solaranlage beauftragt, das alte Dach unserer Remise, das Asbest enthält, zu ersetzen und auf dem neuen Dach eine Solaranlage zu installieren. Die Gruppe hat 2021 mehrere Ansprechpersonen getroffen, um den Auftrag zu präzisieren: Isolation des Daches, In- oder Aufdach-Anlage, Qualität und Herkunft der Anlage sowie die Verwaltungsmodalität.

Finanzen

Erfolgsrechnung 2021



(dh) Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Gewinn von CHF 3'424.- (2020 CHF 192.-) abgeschlossen. Diese Abweichung lässt sich vor allem mit Folgendem erklären:

- einerseits mehr Ertrag (2021 keine leere Wohnung im Vergleich zu 2020 3 Monate 1 leere Wohnung im jährlichen Durchschnitt) und weniger Betriebsaufwand (laufender Unterhalt, Versicherung),
- andererseits eine höhere Rückstellung für künftige Erneuerungen von Fr 55'000.- (2020: CHF 53'000).

Allerdings ist zu beachten, dass wir aufgrund einer Empfehlung unserer Rechnungsprüferin die Erneuerungen in der Erfolgsrechnung 2021 sichtbar gemacht haben: CHF 17'801 sind zugleich Aufwand (Erneuerungen) und Ertrag (diverse Einnahmen). 2020 waren die Erneuerungen nur in den Bewegungen der Konten der Bilanz sichtbar. Bei einem Vergleich der beiden Erfolgsrechnungen ist dies zu berücksichtigen.

Das Ergebnis der Genossenschaft besteht aus einem Gewinn von CHF 57'631.- für die Wohngenossenschaft und einem Verlust von CHF 54'207.- für die Landwirtschaft wegen einer Rückstellung von CH 55'000.- für die 2022 geplanten erheblichen Erneuerungen

Der Cash-Flow (die neuen inneren Finanzierungsmittel, die dieses Geschäftsjahr erzielte) beträgt CHF 119'130.-, ca Fr 17'500.- mehr als 2020 (CHF 101'742.-) wegen mehr Ertrag (ca Fr 3'000), weniger Betriebsaufwand (ca CH 3'000.-) und weniger Erneuerungen (ca CHF 11'500.-). Der Cash-Flow aus der Wohnliegenschaft beträgt CHF 123'485.-, derjenige aus der Landwirtschaft minus CHF 4'355.-. Mit diesem Cash-Flow konnten wir unsere Hypotheken amortisieren (CHF 39'600.-) und unsere Reserve für langfristige Erneuerungen erhöhen (CHF 35'199).

Vier Jahre nach unserem grossen Umbau sind 2021 die Erneuerungen immer noch ziemlich begrenzt: CHF 17'801.-. Sie betreffen vor allem die Landwirtschaft (Sanierung Wasserfassung und Stallboiler). 2022 müssen wir für unsere Wohnliegenschaft mehr für die Erneuerungen ausgeben (Dach der Remise, Streichen der Kreuzstöcke und Fenster des Mitteltraktes, Bodenbeläge der Gemeinschaftsräume) und auch in der Landwirtschaft werden grössere Erneuerungen fällig (Elektroanlage der Scheune, Stützmauer, Gülleleitung, Milchzimmer, Wasserfassung). Wir haben genug Reserven dafür.

Rubriken	Rechnung 20	Rechnung 21	Abweichung
Ertrag			
Miet- und Pachtzinsen	181'400	184'932	3'532
Diverse Einnahmen	500	17'801	17'301
Total	181'900	202'733	20'833
Total ohne Erneuerungen	181'900	184'932	3'032
Aufwand			
Betriebsaufwand			
Unterhalt, Reparaturen	9'706	6'891	2'815
Erneuerungen		17'801	-17'801
Versicherungen, Abgaben	9'025	8'454	571
Klein Material	1'162	2'064	-902
Verwaltungsaufwand	3'873	3'852	21
<i>Total</i>	<i>23'766</i>	<i>39'062</i>	<i>-15'296</i>
<i>Total ohne Erneuerungen</i>	<i>23'766</i>	<i>21'261</i>	<i>2'505</i>
Abschreibungen	77'863	78'507	-644
Erneuerung und Rückstellung	53'000	55'000	-2'000
Finanzaufwand/Ertrag	26'351	25'455	896
Steuern	728	1'285	-557
Total	181'708	199'309	-17'601
Total ohne Erneuerungen	181'708	181'508	200
Ergebnis	192	3'424	3'232

Rubriken	Wohn- Liegenschaft	Landwirtschaft	Genossenschaft
Ergebnis	57'631	-54'207	3'424
Abschreibungen	68'867	9'640	78'507
Erneuerungsfonds			
Erhöhung (Rückstellungen)	0	55'000	55'000
Senkung (Erneuerungen)	-3'012	-14'789	-17'801
Cash-Flow 2021	123'485	-4'355	119'130
Cash-Flow 2020	99'651	2'091	101'742
Abweichung	23'834	-6'446	17'388



Gartenansicht

Bilanz 31.12 2021

(dh) Die neuen Investitionen betragen CHF 21'382.-: Gestaltung des Ostplatzes, Treppe zum Garten, Bauwagen, Windschutz auf 2 Balkonen, Energiemessung, Aussenrolladen.

Die meisten Privatarlehen, die unsere Landwirtschaft finanzieren, sind 2021 fällig geworden. Zugleich hat das Projekt, ein Baurecht für die Gebäude der Landwirtschaft zu geben, die Schätzung unserer Darlehensbedürfnisse erschwert. Darum haben wir beschlossen, vorläufig nur für 1 Jahr neue Darlehen aufzunehmen. Der Gesamtbetrag ist stabil geblieben, die Struktur wurde jedoch geändert: Wir haben zahlreichere und kleinere Darlehen erhalten, um die Unabhängigkeit unserer Genossenschaft zu verstärken. Übrigens wurde die Hälfte der Darlehen von Mitgliedern gegeben. Wir bedanken uns bei den DarlehensgeberInnen für ihre Unterstützung. Weil unser Pächter Ende 2021 auf dieses Baurecht verzichtet hat, sind unsere finanziellen Bedürfnisse klarer geworden. 2022 können die Privatarlehen langfristiger abgeschlossen werden.

Wir haben unsere Hypothek und Darlehen weiterhin amortisiert um den Betrag von CHF 43'350.-.

Unser Erneuerungsfonds ist um CHF 37'199.- höher als letztes Jahr.

Mit jetzt 21 Mitgliedern und nach Rückzahlung der Anteile des letzten ausziehenden Mitglieds beträgt unser Grundkapital (Anteile) CHF 1'050'000. Wenn man dazu Reserven und Ergebnisse hinzufügt, beträgt unser Eigenkapital CHF 1'070'985.-. Mit CHF 1'020.- ist der Buchwert unserer Anteile leicht höher als ihr nominaler Wert (Fr 1'000.-), was uns erlaubt, den ehemaligen Mitgliedern ihre Anteile vollständig zurückzuzahlen. Unser Eigenkapital beträgt ca 28% des langfristigen Kapitals (langfristiges Eigen- und Fremdkapital), was uns beachtliche finanzielle Unabhängigkeit und Spielraum gibt.

Wir verfügen über CHF 155'407 auf unserem Bankkonto, mit denen wir z. B. grosse Investitionen wie Solaranlage selbst finanzieren könnten. Dazu kommt noch bei Bedarf, z. B. um eine grosse Erneuerung zu finanzieren, die Möglichkeit, einen Libor-Vorschuss bis CHF 260'000 von der Migros-Bank zu erhalten.

Aktiven	2020	2021	Abweichung
<i>Umlaufvermögen</i>			
Migros Bank Mietzinskonto	97'568	155'407	57'839
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'685	2'330	-355
<i>total Umlaufvermögen</i>	<i>100'253</i>	<i>157'737</i>	<i>57'484</i>
<i>Anlagevermögen</i>			
Langfristige Finanzanlage	95'830	85'755	-10'075
Mobile Sachanlagen	21'814	24'290	2'476
Wohnliegenschaft	3'209'476	3'228'382	18'906
Remise	116'400	116'400	
Land Wohnliegenschaft	134'950	134'950	
Bauernhaus	364'771	364'771	
Scheune	110'000	110'000	
Land Landwirtschaft	104'750	104'750	
Abschreibungen	-276'685	-355'192	-78'507
<i>total Anlagevermögen</i>	<i>3'881'306</i>	<i>3'814'106</i>	<i>-67'200</i>
total Aktiven	3'981'559	3'971'843	-9'716
Passiven			
<i>Fremdkapital</i>			
Passive Rechnungsabgrenzung	20'582	23'592	3'010
Darlehen von Genossenschaftern	20'000	80'000	60'000
Darlehen von Dritten	145'000	85'000	-60'000
Hypothek Migros Bank 10 Jahre	798'700	786'700	-12'000
Wohnliegenschaft/Remise			
Hypothek Migros Bank 5 Jahre Landwirtschaft	184'320	182'400	-1'920
Darlehen Wohnbaugenossenschaften Schweiz	471'710	442'280	-29'430
Hypothek EGW	1'200'000	1'200'000	
Langfristige Rückstellung	63'686	100'886	37'200
<i>total Fremdkapital</i>	<i>2'903'998</i>	<i>2'900'858</i>	<i>-3'140</i>
<i>Eigenkapital</i>			
Genossenschaftsanteile	1'060'000	1'050'000	-10'000
Reserven	17'784	17'784	
Verlustvortrag	-416	-223	192
Verlust (-) / Gewinn (+)	192	3'424	3'232
<i>total Eigenkapital</i>	<i>1'077'561</i>	<i>1'070'985</i>	<i>-6'576</i>
total Passiven	3'981'559	3'971'843	-9'716

Risikoanalyse

Die Risikoanalyse, die wir 2020 durchgeführt haben, zeigte keine hohen finanziellen Risiken und nur einige mittlere Risiken auf. Diese wurden schon 2021 behandelt:

- Wir haben die dringendsten Erneuerungsbedürfnisse der Landwirtschaft in der Scheune und auf dem Land geschätzt und ihre Finanzierungsmittel verstärkt. Diese Erneuerungen werden 2022 durchgeführt. Die Schätzung der Erneuerungsbedürfnisse des Bauernhauses ist noch hängig.
- Wir haben die Sicherheit unserer Privatdarlehen verbessert: zahlreiche Darlehensgeber, Beschränkung der Beträge, Umfrage über mögliche zusätzliche Darlehen, Diversifikation der Dauer.
- Wir haben die Risiken Brand, Elementar und Wasser besser versichert.

Mit solchem Cash-Flow, Eigenkapital, flüssigen Mitteln und mit der Risikoanalyse ist Ende 2021 unsere finanzielle Lage gesund und sicher.



Aussichten von der Schaukel

Rechnungsprüfung 2021



wohnbaugenossenschaften schweiz
verband der gemeinnützigen wohnbauträger
coopératives d'habitation Suisse
fédération des maîtres d'ouvrage d'utilité publique
cooperative d'abitazione svizzera
federazione dei committenti di immobili d'utilità pubblica

Bericht über die prüferische Durchsicht der Jahresrechnung nach den Vorgaben des Bundesamtes für Wohnungswesen (BWO)

an die Generalversammlung der

Genossenschaft Wogeno Mogelsberg mit Sitz in Neckertal

Auftragsgemäss haben wir eine prüferische Durchsicht der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Wogeno Mogelsberg für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand beziehungsweise die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer prüferischen Durchsicht einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere prüferische Durchsicht erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 sowie der Anleitung für die prüferische Durchsicht der Jahresrechnung von gemeinnützigen Organisationen des Bundesamtes für Wohnungswesen BWO. Danach ist eine prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer eingeschränkten Revision. Eine prüferische Durchsicht besteht hauptsächlich aus der Befragung von Organen und Mitarbeitenden sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine prüferische Durchsicht, nicht aber eine eingeschränkte Revision durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer prüferischen Durchsicht sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und nicht in allen wesentlichen Punkten den anzuwendenden Regeln über die Rechnungslegung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des gemeinnützigen Wohnbauträgers entspricht.

Zürich, 10. März 2022

wohnbaugenossenschaften schweiz
verband der gemeinnützigen wohnbauträger

Marianne Tiziani
Leitende Prüferin

Michael Hauser
Prüfer

Bucheggstrasse 109 | Postfach | CH-8042 Zürich | Telefon +41 (0)44 360 28 40 | Fax +41 (0)44 360 28 41
info@wbg-schweiz.ch | www.wbg-schweiz.ch | PC-Konto 80-008189-1 | CHE-107.285.057 MWST

Organe der Genossenschaft - 2021

Verwaltung

Dominique Hude (ehem. Ökonom), seit 2015
Werner Breu (ehem. Drogist), seit 2017
Dominique Tschannen (Sozialarbeiter), seit 2018

Arbeitsgruppen (AGs)

AG Gemeinschaft

Susanna Alder
Esther Weber-Beller
Isabel Hohberger
Lilith Plancherel

AG Bau und Unterhalt

Andi Klaus
Paul Aeberli
Jürg Beller
Carlo Benini
Mhill Munz
Manuel Strobel

AG Umgebung und Garten

Stefan Keller
Ursula Honegger
Werner Breu
Susan Danuser
Bettina Knauer
Esther Weber-Beller

AG Landwirtschaft

Susan Danuser
Jürg Beller
Stefan Keller

AG Öffentlichkeitsarbeit

Susan Danuser
Bettina Knauer

AG Finanzen

Dominique Hude
Jürg Beller
Werner Breu
Doris Tschannen

AG Verkehr

Andi Klaus
Susanna Alder
Ursula Honegger
Lilith Plancherel

AG Kinderrat

Doris Tschannen
Carmen Merluzzi
Julia Munz

Projektgruppen (PG)

PG Ostplatz

Stefan Keller
Jürg Beller
Carmen Merluzzi
Doris Tschannen
Julia Munz

PG Solaranlage

Andi Klaus
Paul Aeberli
Dominique Hude
Susan Danuser

Impressum

Herausgeber:

Wohnbaugenossenschaft Mogelsberg

Gestaltung:

Dominique Tschannen und Susan Danuser

21. Mai 2022